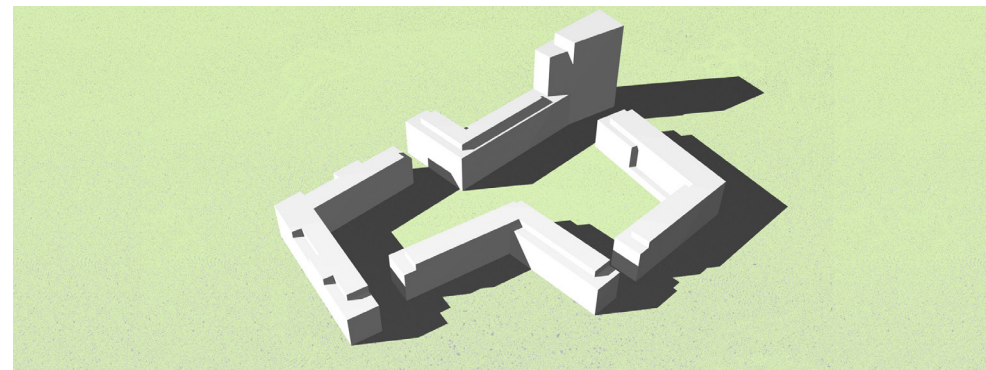


Konversion ADAC-Zentrale 'Am Westpark' - München / Bayern



Projekt
städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb - 4. Rang

Thema
Zur Umwandlung des Areals der ehemaligen ADAC-Zentrale in ein Wohngebiet wird eine großräumige Formation aus vier Elementen entwickelt. Die Struktur der offenen Randbebauung ist aus den Besonderheiten des Ortes abgeleitet und bildet einen großzügigen, dynamisch geformten Binnenraum mit spezifischen Aufenthaltsqualitäten und neuen stadt-

räumlichen Qualitäten aus, die mit vier gezielt angeordneten Übergängen zum Außenraum den neuen Wohnstandort mit seinem Umfeld verknüpft. Zum Westpark hin formuliert eine klare Stadtkante die strukturelle Schnittstelle zwischen Bebauungs- und Freiraumgefüge. Ein Wohnhochhaus im Norden des Areals setzt an der Nahtstelle Westpark / Hauptstraße einen lokal wirksamen Akzent in der Silhouette des Quartiers, steht zeichnerhaft für die Neuordnung des Standorts und bietet besondere Wohnqualitäten mit Aussicht auf Westpark,

Stadtsilhouette und Alpen. Die nördliche Randbebauung weicht von der Straßenführung zurück und weist einen Vorplatz im Bereich der nördlichen Eingangssituation und der dort geplanten Einzelhandelseinrichtung aus. Im Osten komplettiert eine straßenbegleitende Wohnbebauung die räumliche Situation der Faberstraße und wertet den Erschließungsraum auf. Die Randbebauungen im Süden und Südosten des Areals formulieren klare strukturelle und raumbildende Grenzen des baulichen Gefüges des Stadtraums gegen-

über den angrenzenden Landschaftsräumen der Kleingartensiedlung und des Westparks.

Daten
Planungsumgriff ges. ca. 3,0 ha
Geschossflächen ges. ca. 44.000 qm
Wohnen ca. 41.000 qm, Gewerbe ca. 3.000 qm

Fertigstellung / Bearbeitung
2009, Projekt von EISENLAUER VOITH, Projektleitung Peter Eisenlauer, mit Fischer Heumann Landschaftsarchitekten, München

Auslober
Eurytos GmbH & Co Westpark KG, München